

Nierhaus, Wolfgang

Article

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das vierte Quartal 2011

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Nierhaus, Wolfgang (2012) : Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das vierte Quartal 2011, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 19, Iss. 3, pp. 35-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/169997>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das vierte Quartal 2011¹

Wolfgang Nierhaus*

Das preisbereinigte **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) in Sachsen ist im vierten Quartal 2011 um 1,6 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gestiegen, nach 2,3 % (revidiert) im dritten Vierteljahr. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Bruttoinlandsprodukts hat im zweiten Halbjahr 2011 nahezu stagniert (vgl. Tab. 1). Im Jahresdurchschnitt nahm die gesamtwirtschaftliche Produktion nach Angaben des ARBEITSKREISES VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (VGR) DER LÄNDER um 2,9 % zu, die **Bruttowertschöpfung** dürfte etwas langsamer expandiert haben. Die kräftigsten Impulse kamen 2011 von der **Industrie**. Auch das **Baugewerbe** dürfte – gemessen an der BIP-Entwicklung – überdurchschnittlich abgeschnitten haben.

¹ Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo INSTITUTS. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom ARBEITSKREIS VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (VGR) DER LÄNDER ermittelt werden. Zudem werden seitens des STATISTISCHEN LANDESAMTES DES FREISTAATES SACHSEN aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo INSTITUTS. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom ARBEITSKREIS VGR DER LÄNDER am 29. März 2012 veröffentlichten Ergebnisse der vorläufigen Jahresrechnung des Bruttoinlandsprodukts für das Jahr 2011. Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordination, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Aufgrund der derzeitigen Revisionsarbeiten in den regionalen VGR (Umstellung auf die WZ 2008) sind die Vierteljahresergebnisse für 2011, die noch auf Basis der Vorgängerversion WZ 2003 berechnet wurden, mit erhöhter Schätzunsicherheit behaftet und nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Zur Methodik siehe W. NIERHAUS, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation, in: Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

* Dr. Wolfgang Nierhaus ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. tätig.

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen, preisbereinigte Vierteljahresergebnisse

Vierteiljahr	Bruttoinlands- produkt	Gütersteuern abzgl. Subven- tionen	Bruttowert- schöpfung	Trend-Konjunktur- komponente BIP ^a
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %				
1 2009	–5,2	0,2	–5,8	–1,5
2 2009	–4,8	2,2	–5,6	–0,5
3 2009	–2,8	1,8	–3,3	0,5
4 2009	–1,0	2,5	–1,4	0,5
1 2010	0,7	–1,4	0,9	0,3
2 2010	2,1	–0,6	2,5	0,6
3 2010	2,2	–0,3	2,5	0,8
4 2010	2,5	–1,5	3,0	1,0
1 2011	4,3	6,7	4,0	0,9
2 2011	3,3	3,2	3,4	0,5
3 2011	2,3	2,3	2,3	0,1
4 2011	1,6	1,9	1,6	0,1
a) Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %				

Quellen: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.